



Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 0043/2009

Der Oberbürgermeister

V/65-650-gpa-mp

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.11.09

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	16.11.2009	Vorberatung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2009	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umsetzung GPA-Vorschläge 72 - 85 - Steuerung/Flächenmanagement - (GPA Bericht Gebäudewirtschaft Seiten 9, 17, 21, 41, 46, 53, 57)

Beschlussentwurf:

Im Zuge der Umsetzung der GPA Vorschläge wird auf eine Einzelbetrachtung der Vorschläge lfd. Nrn. 72 – 78 und 83 – 85 verzichtet, da damit auch keine konkreten Einsparziele erreicht werden.

gezeichnet:

Buchhorn

Mues

Begründung:

Zu den Maßnahmen mit den lfd. Nummern 72 – 78 und 83 -85 gibt das GPA lediglich allgemeine Empfehlungen und Hinweise, die sich inhaltlich auch eher mit der strategischen Ausrichtung der Stadt als Ganzes und weniger mit der Aufgabenwahrnehmung im FB 65 auseinandersetzen.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Vorschläge:

- Aufbau eines aufgabenkritischen Portfoliomanagements (Nr. 72 - Bericht Seite 9),
- Erstellung eines Gesamthandlungskonzeptes unter Berücksichtigung demografischer Aspekte (73 - 9),
- Ziel- und Rahmenvorgaben im Rahmen des Vermieter/Mietermodells (74 – 9,41),
- Aufbau eines zentralen, technikunterstützten Gebäudekatasters (75 – 9),
- Anpassung und Optimierung Aufbauorganisation (76 – 17),

- Entwicklung einer gesamtheitlichen Unterhaltungs- und Sanierungsstrategie (77 – 21),
- Aufbau einer realistischen Prioritätenplanung über die nächsten 15 Jahre (78 – 21),
- Berücksichtigung der Umlandfunktion bei der Kostenverteilung -Bildung von Schulverbänden- (83 – 53),
- Erarbeitung eines übergreifenden Flächenentwicklungskonzeptes (84 – 53)
- Flächenoptimierung durch interkommunale Kooperation (85 – 57).

Zu diesen Vorschlägen gibt es weder bezifferte oder bezifferbare Einsparpotentiale, noch Ermittlungen in welchem Umfang in Personal- oder Sachausstattung investiert werden muss um eine Realisierung zu ermöglichen.

Aus diesem Grund werden in der weiteren Beratung nur noch die Maßnahmen 79 – 82 betrachtet, für die das GPA ein Einsparpotential von rund 5,8 Mio. € ermittelt hat. Für die Maßnahmen Nr. 79 sowie die Nr. 80 – 82 werden die Bewertungen der GPA-Vorschläge in Einzelvorlagen dargestellt.

Anlage/n:

Anlage zu Vorlage Nr. 43 2009